

Das Städtische Lapidarium startet mit einem abwechslungsreichen Open-Air-Programm in den Sommer: Philosophisches Café, Buchvorstellungen, Freilichttheater und unbeschwerte Sommerserenaden laden zum entspannten Verweilen in der traumhaften Parkanlage ein.

Das Programm in der grünen Oase – mitten im Herzen des Stuttgarter Südens – beginnt am 17. Juni mit dem Philosophischen Café der AnStifter und einer Erzählung aus Italien zu Isolde Kurz unter dem Titel „Ein Splitter vom Paradies“. Zum weiteren Programm zählen in diesem Jahr mehrere Aufführungen des Theaters Tredeschin, eine Kurzgeschichten-Lesung vom Kulturzentrum Merlin sowie musikalische Lesungen der AnStifter und des italienischen Kulturinstituts.

Programm Städtisches Lapidarium 2023:

Samstag, 17. Juni 2023, 16 Uhr

Philosophisches Café der AnStifter, Isolde Kurz „Ein Splitter vom Paradies“ – Eine Erzählung aus Italien mit Barbara Stoll, Frank Ackermann und Frank Eisele (Akkordeon)

Isolde Kurz (geb. 1853 in Stuttgart, gest. 1944 in Tübingen) war die Tochter des Schriftstellers Hermann Kurz (unter anderem „Schillers Heimatjahre“). Sie wuchs in einem geistig anregenden Elternhaus auf und lernte als junge Frau unter anderem Mörike und Uhland, Paul Heyse und Ferdinand Freiligrath kennen. Im Alter von 23 Jahren zog sie nach Florenz, wo sie für mehr als dreißig Jahre lebte und zur deutschen Künstlerkolonie (Arnold Böcklin, Adolf Hildebrand) gehörte. Unter ihren zahlreichen in Italien spielenden Novellen und Erzählungen, durch die sie berühmt wurde, gibt es ein in Vergessenheit geratenes Meisterwerk: die Ich-Erzählung mit dem Titel „Die Allegria“. Darin erzählt Isolde Kurz von der außergewöhnlichen Begebenheit, die sich während eines zauberhaften Sommers ereignete, den sie am Golf von La Spezia verbrachte: eine bitter-süße Geschichte von verlorener Liebe und frühem Tod, von Schönheit und Vergänglichkeit – eine Geschichte, in der die Landschaft am Meer, mit ihren Palmen und Agaven, Feigen- und Olivenbäumen als ein „Splitter vom Paradies“ festgehalten wird. Eintritt: 15 Euro

Samstag, 24. Juni 2023, 19.30 Uhr, Einlass 19 Uhr

Lesung des Kulturvereins Merlin e.V.: Best of Get Shorties im Lapidarium

Stuttgarts dienstälteste Kurzgeschichtenlesebühne gibt ihr sommerliches Gastspiel in der geheimnisvollen Parkanlage des Lapidariums. Ein schöneres Ambiente kann man sich für eine Lesung gar nicht wünschen, und die get shorties sorgen hier mit ihren kabarettistisch-literarischen Kurzgeschichten für beste Unterhaltung. Gemeinsam kann man Kurzgeschichten erleben, darüber lachen, rätseln oder sich wiederfinden in einem bisher unbeschreiblichen Gefühl. Mit Geschichten von Ingo Klopfer, Rainer Bauck, Dorothea Böhme, Carolin M. Hafen, Volker Schwarz und entspannter Musik von G-Major Cuts – Bluegrass mit Mehrstimmigkeit und Gitarre, Banjo, Mandoline, Kontrabass und Geige. Bei schlechtem Wetter findet die Lesung im Merlin statt. Interessierte werden darum gebeten, sich am Samstag, 24. Juni, auf www.merlinstuttgart.de zu informieren, ob die Veranstaltung bei Regen kurzfristig ins Merlin verlegt wird. Vorverkauf 12 Euro,

Abendkasse 16 Euro. Tickets unter <https://loveyourartist.com/de/events/best-get-shorties-im-stuttgart-NV9WNS/overview>

Mittwoch, 28. Juni 2023, 18 Uhr

Philosophisches Café der AnStifter, „Diesen Kuss der ganzen Welt“ – Ein Schiller-Abend mit Barbara Stoll, Frank Ackermann und Frank Eisele (Akkordeon)

„Die Räuber kosteten mir Familie und Vaterland“, schrieb Schiller rückblickend, nachdem er aus Stuttgart und Württemberg hatte fliehen müssen. – Bis zu seiner Flucht (am 22. September 1782), dem einschneidendsten Ereignis seines Lebens, wohnte der „Räuber“-Dichter und Regimentsmedikus schräg gegenüber des Museums Hegel-Haus, in der heutigen Eberhardstraße 63. Beim Schiller-Abend im Lapidarium spannen die Veranstalter einen weiten Bogen von der Stuttgarter Sturm-und-Drang-Zeit bis zu seinen unverwüstlichen Balladen („Der Ring des Polykrates“, „Der Handschuh“, „Der Taucher“), die er im Wettstreit mit Goethe schuf. Eintritt: 15 Euro

Samstag, 1. Juli 2023, 19 Uhr

Italienisches Kulturinstitut Stuttgart, Domani e per sempre: Begegnung mit dem Schriftsteller und Liedermacher Ermal Meta

Ermal Meta ist ein italienisch-albanischer Songwriter, der zusammen mit Fabrizio Moro mit dem Lied „Non mi avete fatto niente“ den begehrten Gesangswettbewerb „San Remo“ gewonnen hat. Im Alter von dreizehn Jahren zog Meta mit seiner Mutter und seinen Geschwistern nach Bari. Ermal Metas international beachteter Debütroman „Morgen und für immer“ in der deutschen Übersetzung bei hanserblau erschienen, ist eine große Geschichte von Familie, Verrat, Liebe und Flucht im Europa des 20. Jahrhunderts. Eine Veranstaltung des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart in Zusammenarbeit mit dem Verein „Freunde des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart e.V.“ Eintritt frei. Anmeldung: 0711/16 28 10.

Samstag, 15. Juli 2023, 18 Uhr

Buchvorstellung von Gilbert Fels „Der Gebrauch von Gärten – eine Lyrikerzählung“

„Der Gebrauch von Gärten – eine Lyrikerzählung“ beschreibt in verschiedenen erzählerischen und lyrischen Formen Gärten als Sehnsuchtsorte, als hohes zivilisatorisches und höchst verletzliches Gut. Beschrieben werden Gärten der Kindheit, allesamt verloren; befreundete Gärten, Gärten von Freunden; fremde Gärten; in Pompeji, auf der Insel Reichenau, der Garten Eden (also das Paradies selbst) oder auch Irrgärten, in denen man verloren geht. Auf Maler und Bilder wird ebenso angespielt wie auf Bücher und Autoren. Vorgeschaltet ist eine kostenfreie Führung der langjährigen ehrenamtlichen Mitarbeiterin im Lapidarium Christel Ulrich. Eintritt Buchvorstellung: 5 Euro.

Mittwoch, 19. Juli 2023, 17.30 Uhr

Städtische Musikschule, Sommerserenade im Lapidarium

Unter diesem Titel laden die Fagottklassen und das Ensemble „Serenata“ zu einem Konzert ins Städtische Lapidarium ein. Präsentiert wird ein buntes und unterhaltsames Programm in

unterschiedlichen Besetzungen. Das Publikum ist dazu eingeladen, Holzbläserkammermusik vom Feinsten in sommerlicher Abendatmosphäre in einer ganz besonderen Location zu genießen.

Sonntag, 23. Juli 2023, 17 Uhr

Freilichttheater Tredeschin, Der Froschkönig – Ein feucht-fröhliches Spiel mit Großfiguren, nach dem Märchen der Brüder Grimm.

Die Königstochter ist schön wie die Sonne selbst. Noch ist die goldene Kugel ihr liebstes Spielzeug. Als sie eines Tages ins Wasser rollt, ist sie untröstlich. Ein Frosch bietet Hilfe an, verlangt aber etwas Unverschämtes von ihr. Kinderprogramm, Eintritt 7 Euro

Sonntag, 6. August 2023, 17 Uhr

Freilichttheater Tredeschin. Jim Knopf und die Wilde 13 – Schauspiel mit Figuren nach dem Roman von Michael Ende.

Lukas und Jim Knopf kämpfen gegen die Piraten „Die Wilde 13“. Da entdecken sie jedoch einen blinden Passagier an Bord. Prinzessin LiSi, die kleine Tochter des Kaisers, hat sich heimlich eingeschlichen und ist nun in höchster Gefahr. Gespielt von Michael Kunze als Lukas und Tanja Kunze als König Alfons. Kinderprogramm, Eintritt 7 Euro

Mittwoch, 9. August 2023, 18 Uhr

Philosophisches Café der AnStifter. Drei schwäbische Musketiere – mit Ludwig Uhland, Justinus Kerner, Gustav Schwab Jutta Menzel, Frank Ackermann und Frank Eisele (Akkordeon)

Der Tübinger Ludwig Uhland, der Ludwigsburger Justinus Kerner und der Stuttgarter Gustav Schwab lernten sich während ihres Studiums in Tübingen kennen und knüpften hier ein lebenslanges Band der Freundschaft. Was den Juristen Uhland, den Mediziner Kerner und den Theologen Schwab vereinte, war ihre Liebe zur Dichtkunst, in der sie sich der neueren Richtung der Romantik anschlossen. Die Veranstalter präsentieren die schönsten Lieder und berühmtesten Balladen des Schwaben-Trios, wie „Des Sängers Fluch“ und „Schwäbische Kunde“, „Der reichste Fürst“ und „Das Gewitter“. Eintritt 15 Euro

Sonntag, 13. August 2023, 17 Uhr

Freilichttheater Tredeschin. Die Bremer Stadtmusikanten – ein fideles Theaterspiel mit Figuren, nach dem Märchen der Brüder Grimm.

Ein Stück, das Mut machen soll. Die vier Helden, Tiere auf Wanderschaft, sind abgehalftert, das macht sie menschlich, und der aufmunternde Spruch „Etwas Besseres als den Tod findest du überall“ macht sie obendrein sympathisch. Not macht erfinderisch, und es kann – trotz aller Gegensätze – eine wunderbare Hausgemeinschaft entstehen. Kinderprogramm, Eintritt 7 Euro

Samstag, 19. August 2023, 17 Uhr

Freilichttheater Tredeschin, König Arthur

Ein Schauspiel über den legendären englischen König. König Arthur trifft unbewaffnet auf den schwarzen Ritter. Der könnte ihn töten, gibt ihm aber eine Chance, sein Leben und Königreich zu retten: In drei Tagen muss der König herausfinden, was alle Frauen am meisten wünschen. Diese

Arthurgeschichte bedient sich typisch mittelalterlicher Motive und hat doch eine verblüffend moderne Quintessenz. Erwachsenenprogramm, Eintritt 15 Euro

Sonntag, 27. August 2023, 11 Uhr

Philosophisches Café der AnStifter. „Andenken“ – Eine Matinee für Friedrich Hölderlin. Mit Barbara Stoll, Frank Ackermann und Jerry Willingham (Flöte)

Hölderlin, der zur geistlichen Laufbahn bestimmt war und am Tübinger Stift zusammen mit Hegel und Schelling Theologie studiert hatte, war öfters in Stuttgart und vor allem erlebte er hier, im Sommer und Herbst des Jahres 1800, eine dichterisch sehr fruchtbare Zeit; das zeigen unter anderem die Elegien „Brot und Wein“, „Stuttgart“ und „Der Gang aufs Land“.

Am heutigen Geburtstag seines Jugendfreundes Hegel wird an den großen und unglücklichen Dichter erinnert. Barbara Stoll spricht Gedichte und Prosa von Friedrich Hölderlin, eingebettet in einen Rahmentext von Frank Ackermann. Eintritt: 15 Euro

Samstag, 2. September 2023, 17 Uhr

Freilichttheater Tredeschin, König Arthur

Ein Schauspiel über den legendären englischen König. König Arthur trifft unbewaffnet auf den schwarzen Ritter. Der könnte ihn töten, gibt ihm aber eine Chance sein Leben und Königreich zu retten: In drei Tagen muss der König herausfinden, was alle Frauen am meisten wünschen. Diese Arthurgeschichte bedient sich typisch mittelalterlicher Motive und hat doch eine verblüffend moderne Quintessenz. Erwachsenenprogramm, Eintritt 15 Euro

Sonntag, 10. September 2023, 16 Uhr

Philosophisches Café der AnStifter. Goethe in Rom – Lesung mit Musik. Mit Dorothea Baltzer, Frank Ackermann und Frank Eisele (Akkordeon)

Am 3. September 1786, morgens um drei, schlich sich Goethe aus Marienbad fort, wo er kurz zuvor im Kreis der Weimarer Hofgesellschaft seinen 37. Geburtstag gefeiert hatte. Es war eine Flucht, und erst zwei Monate später meldete sich der Dichter bei seinen Freunden und gab seinen Aufenthaltsort bekannt: Rom. Fast zwei Jahre blieb Goethe fort und erlebte in Rom eine Wiedergeburt als Mensch und Künstler, was seine „Iphigenie“, sein „Tasso“ und seine „Römischen Elegien“ eindrucksvoll bezeugen. Das Städtische Lapidarium, mit seinem Apoll von Belvedere und dem Orpheus-Mosaik, ist der optimale Ort, um Goethes Wiedergeburt lebendig werden zu lassen. Eintritt: 15 Euro

Städtisches Lapidarium

Das Städtische Lapidarium im Stuttgarter Süden, Mörikestraße 24/1, ist für viele Menschen ein Lieblingsort, eine grüne Oase der Entspannung und ein Geschichtsbilderbuch zum Spazieren. In einer Parkanlage gelegen, bietet das Städtische Lapidarium einen besonders reizvollen Zugang zur Bau- und Kulturgeschichte der Landeshauptstadt. Die Anlage ist innerhalb der Stuttgarter Museumslandschaft eine Besonderheit: einerseits historische Parkanlage, andererseits als Freilichtmuseum eine Art „steinernes Bilderbuch“ der Stadtgeschichte. Terrassen, Brunnenhof und

alte Bäume laden zum Verweilen ein. Bis zum 1. Oktober ist Lapidarium mittwochs, samstags und sonntags von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Buchbare Führungen: 60 Minuten, 50 Euro pro Gruppe (während der Öffnungszeiten). Die Führungen sind auf 25 Teilnehmende pro Gruppe begrenzt. Über den Besucherservice buchbar 0711/216 258 00. Telefonzeiten Besucherservice: Dienstag–Donnerstag 10–12 Uhr und 13–15 Uhr, Freitag 10–12 Uhr oder stadtpalais@stuttgart.de.

Das Lapidarium ist im unteren Garten eingeschränkt rollstuhltauglich. Der Zugang für Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer ist über den Eingang an der Willy-Reichert-Staffel möglich. Es gibt eine behindertengerechte Toilette. Der Besuch mit Hunden ist nicht gestattet.

Städtisches Lapidarium, Saison 2023: 6. Mai bis 1. Oktober 2023, Mittwoch, Samstag und Sonntag 14–18 Uhr, Mörikestraße 24/1, 70178 Stuttgart, Eintritt frei.

Bildnachweis: *Get Shorties. Foto und Rechte: Merlin. Die zur Verfügung gestellten Bilder dürfen nur im Zusammenhang mit einer Berichterstattung verwendet werden.*